

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerischer Fourierverband  |
| <b>Band:</b>        | 54 (1981)   |
| <b>Heft:</b>        | 8   |
| <b>Vorwort:</b>     | Editorial   |
| <b>Autor:</b>       | Stricker, Hannes  |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, August 1981  
Erscheint monatlich  
54. Jahrgang Nr. 8

## Aus dem Inhalt

|   |     |
|---|-----|
| Militärdienstleistung ohne individuelle Waffe   | 283 |
| Einsatzversorgung in der österreichischen Armee | 286 |
| Sicherheitspolitik                              | 295 |
| EMD-Informationen                               | 296 |
| OKK-Informationen                               | 297 |
| Kamerad was meinst Du . . .                     |     |
| Mannsputzzeug für Offiziere                     | 298 |
| Mut allein genügt nicht                         | 299 |
| Termine   | 305 |
| Wehrsport                                       | 305 |

## Nächste Veranstaltungen

### Schweizerischer Fourierverband

Sektion Aargau  
Freitag/Samstag, 4./5. September Nachtübung — Brötliteig  
Sektion beider Basel und Sektion Zentralschweiz  
Samstag/Sonntag, 12./13. September Gemeinsame Gebirgsübung im Napfgebiet  
(Programm siehe Sektion Zentralschweiz)

Sektion Bern  
Samstag/Sonntag, 5./6. September Gebirgsübung  
Sektion Zürich  
Samstag/Sonntag, 5./6. September Herbstübung im Engadin

### Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

Sektion beider Basel  
Sonntag, 20. September Herbstübung  
Sektion Bern  
Samstag, 5. September Herbstanlass  
Sektion Zentralschweiz  
Samstag, 22. August Felddienstübung  
Mittwoch, 16. September Pistolenschiessen  
Sektion Zürich  
Samstag/Sonntag, 29./30. August Herbstwanderung ins Prättigau

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion

Nutzauflage 10 128 (WEMF 11. 8. 78)

## Editorial

Kameraden,

400 Blocks rosaroter Transportgutscheine laden ein zum sympathischsten Truppenversuch der letzten Jahre. Alle Offiziere, Unteroffiziere und Rekruten dürfen nämlich an 5 bestimmten Wochenenden zum Einheitstarif von Fr. 5.— nach Hause fahren. In den meisten Rekrutenschulen beginnt dieser Versuch am 29. August mit dem ersten und endet am 11. Oktober mit dem 2. Gratistransport nach VR 275. Eigentlich würde diese grosszügige Geste von Bund und SBB die herrliche Möglichkeit bieten, das eigene Auto zwei Monate einzustellen. Damit würden gespart: Benzin und Unterhaltskosten, Steuer, Versicherung und eventuell auch Ärger.

Werden die Angesprochenen diese Offerte nützen? Man fürchtet... nein. Ich zitiere aus der schriftlichen Antwort des Bundesrates auf die Motion Roy: «Die Zahl der Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel schwankt zwischen 80 % (Wfpl Zürich) und rund 3 % (Wfpl Colombier und Belp).»

Welche Vorteile bietet das Bahnfahren? In der Verfügung vom 1.7.81 werden genannt: Energiesparen und Vermeidung von Verkehrsunfällen. Pro Passagier benötigt die Bahn 22 mal weniger Energie als das Auto. Hingegen führen Übermüdung, Pressieren und seltener Alkohol noch immer zu vielen Unfällen auf Urlaubsfahrten. Diese Unfälle verursachen unsägliches Leid und wieder grosse Kosten: 16 Mio bezahlt die Militärversicherung jährlich an Renten, Spital- und Arztkosten. (Zum Vergleich: alle Fourier aller Schulen und Kurse geben «nur» 18 Mio aus für Ukft, Sold und Vpf/Seso.)

Beim Bahnfahren bestehen weitere Vorteile: ungestörtes Lesen, kameradschaftliches Beisammensein; die Möglichkeit zu verpflegen, zu lernen, Akten zu studieren oder gar ein Nickerchen zu machen.

Ausgeruht (statt gestresst) ist man sicher willkommener zu Hause.

Etwas sollte besser klappen: Entlassung und Antreten müssen abgestimmt werden auf die Fahrpläne. Dem Versuch ist ein durchschlagender Erfolg zu wünschen. Of, Uof und Rekruten, nützt die günstige Gelegenheit.

Hannes Stricker

# EMD-Informationen

## 4. September

Am 4. September 1981 wurde der Waffenplatz Moudon offiziell eingeweiht. Diese Ausbildungsstätte ist erstmals ausschliesslich für die Sanitätstruppen bestimmt.

Am 4. September fand aber auch die Aufrichtefeier für das neue, grosse Armeeverpflegungsmagazin Brenzikofen statt. Die Redaktion war dabei und wird in der Oktobernummer darüber berichten.

## Neues Geheimhaltungsplakat

Mit einem vom Berner Künstler Ted Scapa gestalteten neuen Plakat will die Sektion Geheimhaltung im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste in breiten Kreisen der Armee, des Eidgenössischen Militärdepartements und der kantonalen

Militärverwaltungen das Geheimhaltungsbewusstsein fördern helfen.

Die farbige Skizze existiert in den verschiedensten Formaten, vom Kleinplakat bis hin zum Selbstkleber.

## Defizitgarantien des Bundes für Weltmeisterschaften 1981 im Orientierungslauf

Die Defizitgarantie beläuft sich auf einen Drittel des mutmasslichen Defizits, höchstens aber 50 000 Franken.

## für Wintersport-Weltmeisterschaften der Behinderten 1982

Die Defizitgarantie beträgt ein Drittel des mutmasslichen Defizits von 250 000 Franken, höchstens jedoch 90 000 Franken.

## Um eine Kommandostelle geirrt

Im Editorial des «August-Fourier» stellte ich die Auslagen der Militärversicherung denjenigen der Truppe gegenüber. Da ist nun ein bedauerlicher Kommafehler passiert. Wie uns Oberst Kernen, Chef Sektion Rechnungswesen OKK mitteilt, heissen die richtigen Zahlen so:

Im Voranschlag 1981 sind folgende Beträge ausgewiesen:

### a) Militärversicherung

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| Barleistungen an Patienten | Fr. 30 200 000  |
| Renten und Abfindungen     | Fr. 107 000 000 |
| Behandlungskosten          | Fr. 27 500 000  |
|                            | <hr/>           |
| Total                      | Fr. 164 700 000 |

### b) Ausgaben der Truppe (WK, RS, KS, Of K)

|                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| Motorfahrzeuge                   | Fr. 800 000     |
| Verpflegung (Selbstsorgeartikel) | Fr. 44 000 000  |
| Armeetiere                       | Fr. 50 000      |
| Verbrauchsmaterial               | Fr. 12 400 000  |
| Bahntransporte                   | Fr. 10 700 000  |
| Unterkunft                       | Fr. 31 000 000  |
| Mietgeld für Privatpferde        | Fr. 930 000     |
| Land- und Sachschaden            | Fr. 3 250 000   |
| Sold, Kleiderentschädigung       | Fr. 73 300 000  |
|                                  | <hr/>           |
| Total                            | Fr. 176 430 000 |

Dazu kommen noch Fr. 123 800 000 für Warenbeschaffung (Betriebsstoffe, Lebensmittel usw.).

Die beiden Beträge liegen also gar nicht so weit auseinander.